

Verschwörung gegen Russland

Moskau. Die russische Antidopingagentur Rusada weist eine Verantwortung für mögliche Manipulationen im Moskauer Dopinglabor zurück. »Wir wurden betrogen«, schreibt Rusada-Chef Juri Ganus in einem offenen Brief, aus dem am Montag mehrere Medien zitierten. Seiner Organisation sei das Recht genommen worden, auf der Seite der Wahrheit zu stehen. Ganus spricht von einer Verschwörung gegen den russischen Sport. Der Agentur TASS zufolge, glaubt Ganus nicht, dass die Labordaten versehentlich manipuliert worden sein könnten. In den vergangenen drei Jahren sei das wohl von jemandem veranlasst worden. Er wisse allerdings nicht, wer konkret dahinter stecken könnte. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/363988.doping-verschwörung-gegen-russland.html>